Gall rev.
644
Δ

Digitized by Google

Gall. rev. 644 b

Digitized by Google

Gall. rev.
644

Gall. rev. 644^s

Namensverzeichniss

Digitized by Google

Getreues

Namensverzeichniß

der in Mainz ſich befindenden

454 Klubbiſten,

mit

Bemerkung derſelben Charakter.

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

Das Stück gebunden koſtet 3 kr.

Frankfurt, gedruckt im Juny, 1793.

Digitized by Google

Adrian.

Akermann, Dr. Medicinae, von Rüdesheim.

Albert, Stiftsſchreiner von St. Stephan.

Ansbach, ein verdorbener Schuhmacher.

Ansbach, Akademiker.

Appel.

Appiano.

Arandt, von Geburt ein Eichsfelder, Dr. Theologiae, und ehemaliger Pfarrer zu Nackenheim, hierauf von der fränkiſchen Adminiſtration angeſtelter Regens im Seminarium zu Mainz: ließ ſich einfallen, conſtitutionsmäßiger Biſchof in Mainz werden zu wollen, wurde aber ohnlängſt von den Preußen erwiſcht, und büßt dermalen in der Feſtung Königſtein ſeinen Stolz und Narrheit.

Arnsberger, ehemaliger Kaplan zu Kaſſel bei Mainz, ein bekannter Volksaufwiegler, wurde ebenfalls von den Preußen gefangen, und ſizt auch zu Königſtein.

Arnsberger, Medizıner.

B.

Bach.

Bamberger, Schreiner.

Bapil, franzöſiſ. Soldat.

Cerf Bär, Jude von Strasburg, Lieferant bey der Armee.

Bartholomä, getaufter Jude, Pompenmacher, Schuhflicker und Makler.

Beyer, Bendermeiſter.

Bayer, Silberſchmidt an der Judengaſſe, dermalen Munizipal.

Beck, Schulmeiſter; pflanzte in ſeiner Schule den Freyheitsbaum mit den rothen Käppchen auf.

Becker, Schreiner.

Beringer, jun. Buchbinder.

Berlancour, verdorbener Krämer. Ausgetreten.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Digitized by Google

Bernard, Stadthauptmann und Wirth.
Bienenſtock, Packer bey der Rhente.
Biegler; ehemaliger Waggenmeiſter.
Biegler.
Bittig ſen.
Bittig jun.
Bittinger, Lederhändler.
Bittong ſen. Becker am Altenmünſterthor.
Bittong jun. Exjuriſt und Becker, Spion bey der Belagerung, und Clubsſekretär.
Blau. Dieſer Heuchler war ehemals Subregens im Seminarium zu Mainz, auch Profeſſor der Dogmatik, und verdarb die jungen Geiſtlichen mit ſeinem Sozinianiſchen Grundſätzen; nachher wurde er durch ſeinen Buſenfreund Dorſch fränkiſ. Adminiſtrationsrath, und ohnlängſt bey ſeiner Flucht aus Mainz von den Preußen gefangen.
de Blou, dermaliger Unterkomandant in Mainz.
Blum, Schreiner.
Vogel, Mahler.
Böhmensritter, Glöckner zu St. Johann.
Böhmer; von Göttingen, luther. Schulmeiſter, Spion bey der Belagerung von Mainz, Sekretär des Cuſtine.
Bollermann, Sohn der Wittwe.
Böllermann, ein Müßiggänger.
Booſt, ehemaliger kurfürſtlicher Amtsverweſer zu Höchſt, nachheriger fränkiſcher Procureur General, und endlich Repräſentant der Gemeinde Brezenheim bey dem ſogenannten Rheiniſchen Nationalkonvent. Ein Menſch, bey dem es ſchwer zu entſcheiden iſt, ob er mehr aus Dummheit oder aus Bosheit ſo gehandelt habe.
Booſt jun., deſſen Sohn, Thürſteher im Klub.
Bopp, Schreiber.
Bößling, Kutſcher.

Bozzini, lüderlicher Student.
Brand, Schreiner.
Brauberger, Kaufhausmeiſter.
Braun, Leyendecker.
Braun, Schneider.
Braun, Schreiner.
Braunward, Student.
Brenneiſen, Krämer und Munizipalitätsſchreiber.
Brönſer, Krämer.
Burghard, ehemals Stadtphyſikus, nun bey der Univerſität zu Mainz ohne Kandidaten und Profeſſoren aufgedrungener Rector Magnificus.

C.

Caiſe.
Crämmer, Ex-Maire von Bingen.
Caprano, Mediziner. Ausgetretten.
Caprano, Juriſt und Munizipal.
Chappeis.
Clinar.
Cöntgen, Kupferſtecher; geſtorben.
Cöntgön, deſſen Sohn.
Coſtmann.
Cotta, ein Elſäſſer Poſtmeiſter zu Mainz; er wurde mit Dorſch und Pape von Strasburg nach Mainz geſchickt, um daſelbſt den Klub zu organiſiren.
Cron.
Cronauer, Potaſchenſieder und Munizipal.
Cumes.
Cüſtine, General.
Cyre, Officier François.

D.

Dars, Schreiner.
Dalmüller, Krämer.
Dalmüller, Student.
Dalrup, Schneider.
Daniels, Profeſſor der Medizin; der tolerante Ehemann, deſſen Frau die Geliebte des Generals Cüſtine iſt.
Debillaud, Apotheker, wegen Wucher berüchtigt.
Debois, Chirurgus bey der Armee.
Desdieu, Pagenhofmeiſter zu Mainz, beſorgte Anfangs die fran-

Digitized by Google

zöſiſche Correſpondenz beym Klub: trat aber hernach heraus.
Deyer, Juriſt, Bibliothekar des Hrn. v. Hettersdorf.
Diel.
Dimanche, Sprachmeiſter.
Dimich, Kürſchner.
Ditmayer.
Dorſch, ehemaliger Canonicus und Profeſſor Philoſophiæ zu Mainz hierauf Vicarius des Biſchofs Brendel zu Strasburg, nachher lächerlicher Präſident bey der fränkiſchen Adminiſtration zu Mainz; er fand für gut, die ſchmachtende Mademoiſelle Strohmayer von Mainz, dermalen ein Mittelding zwiſchen einer Frau und Mamſell, als Prieſter zu heyrathen.
Drouet.
Dupius, Student, ehemals wegen Schulden entwichen.

E.

Eberhard, Schuheſticker.
Eberle, Schreiner.
Eckard.
Effirt.
Ehrlich, verdorbener Krämer.
Eikemeyer, als Landesverräther ſchon bekannt genug, um noch einer weiteren Schilderung zu bedürfen.
Eiland.
Eiſenberg, Quackſalber.
Ekel, Zinngießer, Präſident des ſogenannten rheiniſchen Nationalkonvents.
Elſenbek, Praktikant.
Emberger, Silberſchmidt.
Emerich, Materialiſt.
Endlich, Stadthauptmann und ehemaliger Bedienter bey Herrn Großhofmeiſter Grafen von Stadion.
Endres, ein lüdertischer Muſikant, aus dem Würzburgiſchen.

Euler,

Euler, Becker.
Eſchborn, Tanzmeiſter und Munizipalitätsſchreiber.

F.

Fattot, franzöſiſcher Offizier beym Generalſtab, ehemals Hofmahler zu Mömpelgard.
Falciola, Sohn, Juriſt.
Falciola, Canonicus, ehemaliger Hauskaplan des Grafen d'Orſay.
Fandel.
Ferch, verdorbener Krämer.
Feriox, franzöſ. Soldat.
Ferrari.
Fiſcher, Barbirer.
Fiſcher.
Flach, Schuhmacher.
Fleury.
Forſter, ehemaliger Bibliothekar der Univerſitäts-Bibliothek zu Mainz, zog eine ſtarke Beſoldung, ohne etwas dafür zu arbeiten, wurde hierauf Vicepräſident bey der fränkiſchen Adminiſtration, und dermalen Deputirter des weiland rheiniſchen Nationalkonvents zu Paris: er iſt der Verfaſſer der Schrift über das Verhältniß der Mainzer gegen die Neufranken, worinn auf die frechſte und ungezogenſte Art gegen den König von Preußen geſchimpft wird, der dem Vater u. den Anverwandten des Forſters Brod giebt.
Friz.
Fücten, Theolog.
Fuchs, Bender.
Fuchs, ehemaliger Kopiſt, und Verräther der ihm anvertrauten Papiere.

G.

Gärtner, Schneider.
Gatzweiler.
Gaul, Lebkuchenbecker.
Geil.
Gellingsheimer, Schneider.
Gerardi, ehemaliger Heidelberger Adminiſtrationsrath.
Gett, Mehlhändler.
Gilet, Sprachmeiſter.
Glauer.

Glück,

Digitized by Google

Glück, Excapitaine bey der Exnationalgarde des Eroberiten Stumme, von Profeßion Kupferſchmiedte.
Glück,
Gnerzer,
Göbel.
Goldſtein, Sprachmeiſter.
Graul, Krempler.
Graus, Krämer.
Grazmüller, Wirth.
Grebenauer, Wirth und Kärcher.
Grön, Goldſchlager.
Grolle.
Gromeul.
Gruber, Färber.

H.

Hager, Bürſtenbinder, nachher Interimspfarrer zu St. Ignaz.
Hager, Sohn, Dr. der Medicin.
Hamm, Bendermeiſter.
Hartel, Schneider
Hartmann, ehemaliger Hofgerichtsrath, Verfaſſer des fränkiſchen Republikaners, iſt nach Strasburg entwichen.
Hartmann, Schneider.
Haupt, v. von Mainz, Adjutant des Generals Neuwinger, wurde in der Affaire bey Bingen gefangen, und da er ſich nicht ergeben wollte, für ſeine Bravour tüchtig abgeprügelt.
Hauſer, v. ehkmaliger kurfürſtlicher geheimer Sekretär; ohngeachtet er nichts arbeitete, ohngeachtet ſeiner anerkanten Untauchlichkeit zu allen Geſchäften, hatte er doch aus beſonderen Rückſichten einen anſehnlichen Gehalt.
Heidelhof, verdorbener Lotteriekollektor, und Proviſor der Leſegeſellſchaft.
Heider.
Hekrat, verdorbener Krämer.
Herf, Volontär.
Herrchen, Bender.
Heß, Becker.
Hettig, Schreiner.
Hettig, Handelsmann.
Hezel, Student.
Hild, Krämer.

Höf=

Digitized by Google

Höfling, Handelsmann.
Hofmann, ehemaliger Profeſſor der philoſophiſchen Geſchichte zu Mainz, dermal Präſident des lächerlichen Nationalkonvents, ein raſender Kerl ohne Sitten und ohne Schamm, der nebſt andern Bubenſtücken gegen den Kaiſer als Grafen von Falkenſtein die Todesſtrafe erkannte, im Fall er ſeine Rechte in Anſehung dieſer Grafſchaft behaupten würde.
Hofmann, Wirth.
Höhn, Marktſchiffer von Rüdesheim.
Horſt.
Hornung, ein lüderlicher Auguſtinermönch, vormals Director der Normalſchule und Profeſſor auf dem Gymnaſium, iſt mit der Frau eines Andern nach Kolmar entwichen.
Hoſſel.
Huk, Wirth im Lämmchen.
Huß, Krämer.

I.

Janda, Schloſſer, hat den Stein am Stadtgerichtshauſe umgeſtürzt, und den zerbrochenen Freyheitsbaum wieder aufgerichtet, und mit eiſernen Ringen befeſtigt.
Jſland, Sprachmeiſter.

K.

Käſler, Kürſchner.
Keim, Schneider.
Keins.
Kek, Forſtrath; ausgetreten.
Kek, Stuckaturer; ausgetreten.
Keller, Poſamentirer.
Keller, Schreiner.
Kempenis.
Kern.
Kilian. Diſtriktsdiener.
Kindling, aus dem Rheingau.
Kinn, Krempler.
Kleber, franzöſiſcher Voloutär.
Klein, Schneider.
Klein, Kinderpräceptor.
Klug, Uhrmacher.

Knecht,

Knecht, Packer auf der Poſt.
Koch, Vater, verdorbener Perückenmacher, Modehändler und Puderfabrikant zu Weiſenau.
Koch jun. deſſen Sohn, hat den Amtsvogt von Weiſenau, weil er gegen ſeinen Vater den Concurs erkannte, mit 6 Stichen am Neuthor verwundet.
Köhler, dermals Oekonom im Seminarium.
König, Praktikant.
König, Canonicus Domicellaris. Beyde Söhne des geheimen Raths Königs.
König, Maurer.
Köth, Wirthssohn aus dem Engel.
Kopp, Juriſt.
Korndörfer, Bauer von Wöllſtein.
Krob, Krämer.
Korbmann, Schneider
Krämer ſen.) Spezereyhändler.
Krämer jun.) Spezereyhändler.
Kraſello, Schuhmacher.
Kraß, Buchdrucker.
Krone, Benderknecht.
Krug, Bender.
Krüger, Müller.
Kugler, geweſener Hofmuſikant.
Kühl, Schuhemacher.
Kuhn, Perückenmacher.
Kühne, Volontär.
Kulmann, Buchhändler.
Kunkel, Prokurator.
Kunkel, Wirth.
Kurz.

L.

Lak ſen. Zinngießer.
Lak jun. Zinngießer.
Lak, Krämer.
Lalanné, franz Offizier.
Lalippo, Volontär.
Lang, Amtſchreiber zu Schweppenhauſen, korreſpondirendes Mitglied.
Lang, Perückenmacher.
Lang, Commiſſaire de guerre.
Larade, Officier.
Lehne, Student, Sekretär bey den Commiſſären der vollſtreckenden Gewalt.
Lejeune, Sprachmeiſter.

Len-

Digitized by Google

Lenning, Gefällverweſer; ausgetreten.
Leonard, franzöſiſcher Garde-Magazin.
Lichteneber.
Lidier.
Liebler, Apothecker; ausdetreten.
Löhr, Student.
Lothari, verdorbener Maurer.
Lurz, Kaminfeger.
Lux, ein philoſophiſcher Bauer.

M.

Nathan Maas, Jude, ein Lump; ausgetreten.
Macri, korreſpondirendes Mitglied voe Homburg.
Make, erſt Polizeykommiſſär, itzt Maire.
Manera, Krämer.
Mangin, Baumeiſter.
Martin, Schullehrer.
Martin, Bader.
Marx, Student.
Mathäi, Student.
Mauer, Buchführer.
Mauer, Schutzflicker.
May, Goldſpinner.
Mayer, Mediziner, ein Renommiſt.
Mayer, Krämer.
Mayer, Lederhändler.
Mayer, Schreiber beym Generalſtab der Armeen.
Meder.
Megele, Vieheарzt: welche Wiſſenſchaft er auf kurfürſtl. Koſten in Paris erlernte.
Meiſner, Krämer.
Melzer, Vater.
Melzer, Sohn, Sekretair beym Klub.
Mercier, bey der franzöſiſchen Armee.
Merlin, der Raſende von Thionville, Nationalkonventskommiſſär, ein Mann, der immer beym dritten Worte an den nie gebrauchten Degen ſchlägt.
Merklein, Student, Vorleſer im Klub.
Metternich, ehemalliger Profeſſor der Mathematik und Experimentalphyſik zu Mainz, nachheriger Munizipalrath daſelbſt, und dermalen bey dem rheiniſchen Nationalkonvent; ein grober, plumper, unge-

ſitteteter Menſch, der überdieß mit einer unheilbaren Hirnwuth behaftet iſt.
Meuth, Schulkandidat, Spion bey der Belagerung, Lichterputzer im Klub.
Mezler, Sprachmeiſter.
Michel.
Mitter, von Kaſſel.
Moll.
Morer.
Morninger, Schneider.
Mouzin, Student.
Müller, Viceſchullehrer, hilft bey der Schullehrerinn Madame Bonafong aus.
Müller, Glaſer.
Müller, Flickſchneider.
Müller, Mahler.
Müller, Krämer.
Müller, Wollenſpinner.
Müller, Volontär beym fünften Bataillon vom Niederrhein.
Müller, deſſen Bruder, Schreiner.
Müller.
Müller.
Müller.
Müller.
Münch, Kaplan zu Wöllſtein.
Münch, Schneidermeiſter.

N.

Narkard.
Neukirch.
Niederhuber, Viceedomamtspraktikant, nachher Gemeindeprokurator.
Nikel, Buchbinder und Munizipalrath.
Noiſten, Sohn.
Noret.
Nunnheim.
Nunu, Schuſter.

O.

Ogg, Beyläufer bey dem Proviſor der Leſegeſellſchaft.
Ohler, Bücherabſtauber auf der Univerſitätsbibliothek.
Opfermann, Zimmermann
Opfermann jun. deſſen Sohn.
Orelli, Krämer.
Oſtertag.
Ouvirer.

Digitized by Google

Pallis.

Pape, ein verlaufener Mönch, der in Frankreich einen Zufluchtsort fand, Regens im Seminarium zu Kolmar wurde, und von da nach Mainz kam, wo er ſich eben ſo ſehr durch ſein unvernünftiges und grobes Betragen, als durch ſeine liederliche Aufführung bey jedem ehrlichen Manne verhaßt machte.

Papier.

Paul, Chirurgus bey der Armee.

Potoki, ein verdorbener Kaufmann, der eben ſo unter den Jakobinern berühmt iſt, wie ſeine Frau und ihre Schweſter unter den Jakobinerinnen.

Peterſon, Metzger.

Petrimoux, bey dem Fuhrweſen der Armee.

Pfeiffenbring, ein liederlicher Müſſiggänger zu Mainz, nachher Referendarius bey der fränkiſchen Adminiſtration, iſt jetzt nach Strasburg entwichen.

Pfeiffer, Lehnlakay.

Pfeiffer, Malereyhändler.

Pierre, Sprachmeiſter.

Pleiſer, Bierbräuer.

Plöker, Mediziner, der unverſchämteſte Schreyer im ganzen Klub.

Pomar, Doctor bey der Armee.

Preußer, Kaffeewirth, der einen Theil ſeines Lebens in ſeinem Hauſe, dem andern im Zuchthauſe zubrachte.

Preußen, deſſen Sohn, als Commiſſär nöthigte er die Bürger zum Schwören.

Pues.

R.

Rake, Bierbräuer.

Rambeau.

Roner.

Raſſella, Handelsmann.

Razen, ehemaliger Maire, ſchon lange als ein Rabuliſt bekannt.

Reinhard, Sohn, naden-

dendiener; ausgetreten.
Reiſſing, Stadtſchreiber.
Reiſſing, Sohn, Viertelskommiſſär.
Reißing, Student.
Reit, ein Müßiggänger; ausgetreten.
Reuß, Prokurator.
Rezer, Viertelskommiſſär, ein naſeweiſer Junge.
Ried, Benedictiner.
Ries.
Rieſſel, Wirth im König v. England gab 2 Emigranten an, die auch ſogleich erſchoſſen wurden.
Riſſel, Bierbrauer.
Riſſel, Wirth u. Schiffmann.
Riſſel, Krämer.
Ring.
Ringel, ein Barbirer.
Riz, ein Müßiggänger, der mit ſeinen saubern Geſellen Deyet und Preuſſer, die Bürger zum Schwören nöthigte.
Rommerskirch, Krämer.
Rompel, Pfarrer im Heil. Geiſt, hat ſich auf 5 Jahre mit ſeiner Köchin copuliren laſſen.
Roos, Maurergeſell.
Roth, geweſener Poſamentirer.
Rüzel, Bender.
Rulfs, ein bankeroter Bierbrauer aus Niederſachſen, nachheriger Director bey dem Armenweſen zu Mainz.

S.

Sänger.
Sattig, Becker.
Sauer, Schneidergeſell, geſtorben.
Sauhirt.
Schlag, genannt Stürmer, kaſſirter Archivrath.
Schäfer, Anatomiediener; iſt ausgetreten.
Schäfer, Leyendecher.
Schalk.
Schaup, Bierbrauer.
Schauter.
Scherb, Generaladjutant.
Schexpler, Knopfmacher; ausgetreten.
Scheuer, Viertelskom-
missair

miſſair, von den Preuſſen gefangen.
Schies, verdorbener Schiffer.
Schlemmer, Praktikant; ausgetreten.
Schlender, Wirth.
Schlinger, Schneider.
Schlipp, in franzöſiſch. Dienſten als Capitain de Charretiers.
Schlippe, Apotheker.
Schmelz.
Schmitt, Drechsler.
Schmitt, Student von Koſtheim.
Schmitt, Acceſſiſt beym Vizdomamte.
Schmitt, verdorbener Perückenmacher.
Schmitt, Bildhauer.
Schmittle, Schuſter.
Schmittle, verdorbener Krämer.
Schneider.
Schönig, Bierjuriſt.
Schör, Schuhmacher.
Schollmayer, Schneider.
Schornsheimer, Prokurator.
Schränz, Maurer.
Schraut, ehemaliger domkapitliſcher Syndicus zu Worms, nachher fränkiſcher Adminiſtrationsrath zu Mainz. Es gehört unter die Verirrungen des menſchlichen Verſtandes, daß der ſonſt brave Schraut unter dem ſchlechten Buben Dorſch als Adminiſtrationsrath diente.
Schuler, Schreiner.
Schulz, Bender.
Schulz, Gärtner.
Schwab, Steinhauer.
Schwalbach, Zeicheneinnehmer bey der Chauſſee.
Schweikard, Schuhmacher.
Seiler, Kaufmann.
Seip, Pfläſterer.
Seiz, Praktikant.
Seligmann, Jude.
Sichtemaner.
Sikrod.
Solms, Schulmeiſter zu Drays.
Sommer, Souffleur beym Theater.
Staab, Corrector in dere Armenhausdruckerey.

Stä-

Stabel.
Stark, Theolog aus der Bergſtraße, nun im Seminarium zu Metz.
Staudinger, Pfandhaustaxator.
Staudinger, Mediziner Freywilliger beym 5ten Bataillon vom Niederrhein.
Steinemi, Student.
Steingäſſer, Krämer; ausgetreten.
Stemme, Beſtänder.
Stemmer, Bauer von Brezenheim.
Stenner, Bauer von Niederholm.
Steppes, sen. Amtsvogt zu Weiſenau.
Steppes, jun. deſſen Bruder, Praktikant; ausgetreten.
Stieler, Münzgraveur;
Stöber, verdorbener Wirth.
Stöſer.
Stoſchetti.
Stozler, Tüncher.
Stumpf, Pumpenm.
Stumme, ehemaliger kurfürſtl. Kammerſekretär, nachher mainziſcher Nationalgarde-Obriſt, Spion bey der Einnahme von Mainz, iſt aus lauter Courage ohnlängſt bey Annäherung der Preuſſen heimlich über Oppenheim entflohen.
Stumme, Amtschirurgus zu Weiſenau.
Suppus, Perückenmach.
Susmann, Jude.

T.

Tasqui, Präceptor.
Thionville, Capitain des erſten Bataillon von Verſailles.
Thiri, Apotheker.
Tölle, verdorbener Krämer.
Tonſir.
Trobert, Handelsmann; ausgetreten.
Tröſer.
Trunk, Krämer.

V.

Vanner.
Verneau, Ingenieur.
Vernoi, Secretair.
Veſpri, ein Polyhiſtor, ein Polizeybeyläufer u. ehemalider Hausknecht im Helmeſiſchen Hauſe,

auch

auch Juriſt, Theolog, Mediziner, Barbirer, Kuppler und Spasmacher, nunmehr Marqueur in einem Kaffeehauſe.
Ulrich, Schneider.
Vogt, Profeſſor der Geſchichte, iſt nach Strasburg entwichen.
Vogel, Schneider.
Volmar, Soldat.
Uſinger, Domkapitliſcher Wappenmahler.

W.

Wagenblatt.
Wagner, Schreiner.
Waldeck
Wall, Student.
Wasmann, Amtspraktikant und Studentenpräzeptor, dermalen Gemeinsprokurator.
Weidenheimer, Hofuhrmacher.
Weigang, Student.
Weiland, Buchdrucker.
Weimar
Weishaupt, verdorbener Häfner.
Werner, Krämer.
Weſthofen, Profeſſor der Mathematik im Gymnaſium; iſt ausgetreten.
Weſthofen, Mediciner.
Wetekind, ein elender Arzt, der auf Empfehlung aus Mitleiden in kurfürſtliche Dienſte als Leibarzt mit einer guten Beſoldung angenommen wurde; dagegen ſeinem Wohlthäter mit den gröbſten Schimpfreden gelohnet hat. Er beförderte als Spion die Einnahme von Mainz. und wurde dafür Medicus bey der franzöſiſchen Armee.
Winek.
Winkler, geweſener Vicedomamtspedell.
Wirth, fortgejagter Student, ein Schneidersſohn.
Wiſcher.
Wolf, Vicarius zu Sanct Johann
Wolf, ſein Bruder, Juriſt.
Wolf, Schneider.
Wolpert, Müller.
Wolſtadt, Juriſt.

Z.

Zech, verdorbener Buchbinder.
Zerben, verdorbener Krämer.
Zimmermann, Wirth im Sonnengarten.
Zimmermann, Buchbinder.
Zittier, Meſſerſchmiedwürdiger Vater der rüchtigten Madame Daniels.
Zoopi, verdorbener Krämer.
Zuckmayer, Wirth.

Bayerische Staatsbibliothek München

Digitized by Google

Digitized by Google

Buchbinderei
H. Pantele
8012 Riemerling/Mü.
Telefon 6 01 63 20

Digitized by Google